

Frau Landesrätin
Martina Rüscher, MBA MSc
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, 10. Juli 2025

Transparenz bei Gesundheitsstrategie und Spitalscampus

Sehr geehrte Frau Landesrätin,

bei genauerem Hinsehen ist der Prozess des Vorarlberger Spitalscampus intransparenter, als es die öffentliche Debatte darüber erahnen lässt. Zwar informiert sogar der Internet-Auftritt des Landes Vorarlberg über den Spitalscampus mit den Stichworten „Spitalscampus Vorarlberg‘ auf einen Blick“; dieser *eine* Blick klammert allerdings aus, was auch auf dem Transparenzportal des Landes nicht aufgegriffen wird: Die *Finanzierung* dieses Strukturprozesses.

Auf die zurecht entstandene Empörung über bislang „hemdsärmelige“ Vergaben von Beratungsverträgen und lockere Auftragsvergaben hat die Landesregierung im Jahr 2023 das Transparenzportal ins Leben gerufen. Nachdem aber weder im Transparenzportal noch in den Protokollen der Regierungssitzungen nachvollziehbar die Kosten des Strukturprozesses „Vorarlberger Spitalscampus“ ersichtlich sind, bleibt die Landesregierung eine lückenlos transparente Darstellung von Aufträgen schuldig.

Um zu erfahren, an wen die Landesregierung und deren nachgelagerte Unternehmen Aufträge in Zusammenhang mit dem Vorarlberger Spitalscampus vergeben, richten wir gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgende

ANFRAGE

an Sie:

1. Welche Aufträge und Rahmenvereinbarungen über Beratungsleistungen wurden in Zusammenhang mit der Gesundheitsstrategie Vorarlberg und dem Vorarlberger Spitalscampus seit 2010 an welchen Auftragnehmer und in welchem Volumen vergeben?
2. Welches Unternehmen hat den Zuschlag der Ausschreibung 212086-00¹ erhalten? Bitte um Bekanntgabe des Unternehmens, des Geschäftsführers des Unternehmens sowie das Auftragsvolumen bzw. Volumen der Rahmenvereinbarung.
3. Beginn der Rahmenvereinbarung ist laut der Ausschreibung 212086-00 der 1. August 2025. Wann wurde in welchem Gremium über den Zuschlag der Rahmenvereinbarung entschieden und wer waren die anwesenden Personen in diesen Gremien?
4. Wie viele Unternehmen haben an der Ausschreibung 212086-00 teilgenommen?
5. Welche Mitglieder des Aufsichtsrats der KHBG, Mitglieder des Landesgesundheitsfonds, der Landesgesundheitsplattform Vorarlberg sowie der Landes-Zielsteuerungskommission wurden seit 2010 für welchen Zeitraum vom Land Vorarlberg entsandt?
6. Gab bzw. gibt es im Zusammenhang mit der Gesundheitsstrategie Vorarlberg und dem Vorarlberger Spitalscampus personelle Überschneidungen bei Beratungsverträgen bzw. Rahmenvereinbarungen mit
 - a. Mitgliedern des Aufsichtsrats der KHBG,
 - b. Mitgliedern des Landesgesundheitsfonds,
 - c. Mitgliedern der Landesgesundheitsplattform Vorarlberg,
 - d. Mitgliedern der Landes-Zielsteuerungskommission?

Mit bestem Dank für eine ausführliche Beantwortung,

LAbg. Manuela Auer

LAbg. Ing. Reinhold Einwallner

¹ <https://bekanntmachungen.vorarlberg.at/Detail/212086>

LAbg. Manuela Auer
SPÖ Landtagsklub
Landhaus
6900 Bregenz

LAbg. Ing. Reinhold Einwallner
SPÖ Landtagsklub
Landhaus
6900 Bregenz

im Wege der Landtagsdirektion

Bregenz, 25. Juli 2025

Betreff: Anfrage vom 10. Juli 2025, ZI 29.01.091 – Transparenz bei Gesundheitsstrategie und Spitalscampus

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Auer,
sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Einwallner!

Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages gestellte Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1: Welche Aufträge und Rahmenvereinbarungen über Beratungsleistungen wurden in Zusammenhang mit der Gesundheitsstrategie Vorarlberg und dem Vorarlberger Spitalscampus seit 2010 an welchen Auftragnehmer und in welchem Volumen vergeben?

Im Hinblick auf den Zeitraum in der Fragestellung wird zunächst bemerkt, dass die Begriffe „Gesundheitsstrategie“ und „Spitalscampus“ ab dem Übergang der Ressortzuständigkeit auf Landesrätin Martina Rüscher im Jahr 2019 für den Prozess zur Optimierung der Strukturen im Krankenhausbereich gebräuchlich war. In der Beantwortung der Frage wird daher im Wesentlichen auf den Zeitraum ab 2019 eingegangen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass in Österreich im Wesentlichen drei Planungsbüros bestehen, welche im Gesundheitssektor für umfassende gesundheitsplanerische Aufträge in Betracht kommen. Dies sind die Gesundheit Österreich GmbH, die BDO Health Care Consultancy GmbH und die EPIG GmbH.

Folgende Aufträge wurden in Zusammenhang mit dem Spitalscampus und dazu in Verbindung stehenden Vorarbeiten sowie für den Regionalen Strukturplan Gesundheit Vorarlberg (RSG) vergeben:

| Zeitraum | Auftragsgegenstand | Auftragswert¹ | Auftragnehmer | Auftraggeber |
|-----------------|---|---------------------------------|---|---------------------|
| 2016 - 2017 | Strategiekonzept KH Dornbirn | € 3.400,00 | Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH | IVb |
| 2016 - 2017 | Erarbeitung des Regionalen Strukturplans Gesundheit, Pflege und Betreuung 2020/2025 | € 118.035,46 | Gesundheit Österreich GmbH | LGF |
| 2017 | Erarbeitung eines Hintergrundargumentariums für den RSG Pflege und Betreuung 2020/2025 | € 5.000,00 | Gesundheit Österreich GmbH | LGF |
| 2019 | Beratungsleistungen RSG Vorarlberg 2020 | € 34.811,46 | BDO Health Care Consultancy GmbH | LGF |
| 2019 | Datenauswertungen aus ÖGIS zu Trendanalysen 2009-2018 im Kontext mit dem RSG Vorarlberg | € 1.800,00 | Gesundheit Österreich GmbH | LGF |
| 2019 - 2020 | Gesundheitsstrategie Vbg, Arbeitspaket Spitäler 2030 u. Gesundheit Digital | € 45.164,32 | BDO Health Care Consultancy GmbH | IVb |
| 2019 - 2022 | Projekt „Mein Spital 2030“ | € 66.822,01 | BDO Health Care Consultancy GmbH | LGF |
| 2020 - 2022 | Strategische Beratung Kommunikationsarbeit im Prozess „Mein Spital 2030+“ | € 83.374,33 | Clavis Kommunikationsberatung GmbH | IVb |
| 2023 | Unterstützung der Planungsarbeiten für den ambulanten Teil des RSG Vorarlberg 2025/2030 | € 35.052,00 | Gesundheit Österreich GmbH | LGF |
| 2024 | Gesundheitspolitischer Dialog | € 62.814,39 | BDO Health Care Consultancy GmbH | LGF |

¹ Angaben in brutto, wobei die Gesundheit Österreich GmbH und die Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen.

Zu Frage 2: Welches Unternehmen hat den Zuschlag der Ausschreibung 212086-001 erhalten? Bitte um Bekanntgabe des Unternehmens, des Geschäftsführers des Unternehmens sowie das Auftragsvolumen bzw. Volumen der Rahmenvereinbarung.

Die Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren des Landesgesundheitsfonds „Rahmenvereinbarung über Beratungsleistungen für die Krankenanstaltenplanung in Vorarlberg im Bereich des Gesundheitswesens“ ist noch nicht erfolgt. Das Vergabeverfahren ist derzeit noch anhängig.

Die Rahmenvereinbarung wird mit dem Bestbieter für die maximale Dauer von vier Jahren abgeschlossen werden.

Der maximale Höchstwert aller Abrufe aus der Rahmenvereinbarung beträgt 1 Mio. Euro netto. Es gibt keine Abrufverpflichtung und es werden nur jene Leistungen abgerufen, die tatsächlich benötigt werden.

Zu Frage 3: Beginn der Rahmenvereinbarung ist laut der Ausschreibung 212086-00 der 1. August 2025. Wann wurde in welchem Gremium über den Zuschlag der Rahmenvereinbarung entschieden und wer waren die anwesenden Personen in diesen Gremien?

Wie unter Punkt 2 angeführt, handelt es sich um ein laufendes Verfahren. Nach Vorliegen der Letztangebote und endgültiger Bewertung wird die Landes-Zielsteuerungskommission über den Zuschlag entscheiden. Mit der Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung wird im Laufe des Monats August gerechnet. In den aktualisierten Ausschreibungsunterlagen ist als voraussichtlicher Beginn der Leistungserbringung September 2025 angeführt.

Zu Frage 4: Wie viele Unternehmen haben an der Ausschreibung 212086-00 teilgenommen?

Die Anzahl und Namen der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmer sind bis zur Mitteilung der Zuschlagsentscheidung geheim zu halten, weshalb darüber keine Auskunft erteilt werden darf (§ 114 Abs. 10 Bundesvergabegesetz).

Zu Frage 5: Welche Mitglieder des Aufsichtsrats der KHBG, Mitglieder des Landesgesundheitsfonds, der Landesgesundheitsplattform Vorarlberg sowie der Landes-Zielsteuerungskommission wurden seit 2010 für welchen Zeitraum vom Land Vorarlberg entsandt?

Der Landesgesundheitsfonds verfügt u.a. über die Organe „Gesundheitsplattform“ und die „Landes-Zielsteuerungskommission“ (§ 8 Landesgesundheitsfondsgesetz – LGFG).

Gesundheitsplattform (Kurie des Landes):

Gemäß § 10 Abs. 2 LGFG gehören der Gesundheitsplattform u.a. sechs Mitglieder für das Land Vorarlberg an, darunter das für Krankenanstaltenrecht zuständige Mitglied der Landesregierung und fünf² von der Landesregierung entsandte Mitglieder.

² Die Anzahl an Mitgliedern, die von der Landesregierung in die Gesundheitsplattform zu entsenden sind, änderte sich über die Jahre und betrug im Jahr 2011 drei Mitglieder.

Stand 2011:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|---|---|
| Landesstatthalter Mag. Markus Wallner (bis 6.12.2011) Landesrat Dr. Rainer Gögele (ab 7.12.2011) | Landesrätin Dr. Greti Schmid |
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir. Dr. Till Hornung |
| Dr. Eugen Ludescher | Dr. Ludwig Rhomberg (bis 25.10.2011) Mag. Karl Fenkart (ab 26.10.2011) |
| Dr. Egon Mohr (bis 25.10.2011) Dr. Christian Bernhard (ab 26.10.2011) | Mag. Karl Fenkart (bis 25.10.2011) Dr. Egon Mohr (ab 26.10.2011) |

Regierungsantrag vom 13.11.2012:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|-------------------------|-----------------------|
| Dr. Christian Bernhard | LRin Dr. Greti Schmid |
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir. Dr. Till Hornung |
| Dr. Eugen Ludescher | Mag. Karl Fenkart |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Egon Mohr |

Stand September 2013:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|---------------------------|-----------------------|
| LR Dr. Christian Bernhard | Dr. Greti Schmid |
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir Dr. Till Hornung |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Anke Bürgel |
| Mag. Karl Fenkart | Dr. Egon Mohr |
| Dr. Andreas Mischak | Dr. Gernot Längle |

Regierungsbeschluss vom 26.11.2013:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|---------------------------|-----------------------|
| LR Dr. Christian Bernhard | Dr. Greti Schmid |
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir Dr. Till Hornung |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Anke Bürgel |
| Mag. Karl Fenkart | Dr. Egon Mohr |
| Dr. Andreas Mischak | Dr. Gernot Längle |
| Gabi Wirth (Pflege) | Alfons Vetter |

Regierungsbeschluss vom 15.12.2015:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|-------------------------|----------------------------|
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir. Dr. Peter Fraunberger |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Martina Türtscher |
| Mag. Karl Fenkart | Mag. Barbara Kubesch |

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Dr. Andreas Mischak | Dr. Gernot Längle |
| Gabi Wirth (Pflege) | Martin Herburger, MAS |

Regierungsbeschluss vom 7.7.2020:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|----------------------------|----------------------------|
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir. Dr. Peter Fraunberger |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Martina Türtscher |
| Mag. Karl Fenkart | Mag. Barbara Kubesch |
| Dr. Andreas Mischak | Dr. Gernot Längle |
| Mag. Angela Jäger (Pflege) | Nikolaus Blatter, PhD |

Regierungsbeschluss vom 21.12.2021:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|-------------------------------|----------------------------|
| LRin Martina Rüscher, MBA MSc | - |
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir. Dr. Peter Fraunberger |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Christian Bernhard |
| Mag. Karl Fenkart | Mag. Barbara Kubesch |
| Dr. Andreas Mischak | Dr. Gernot Längle |
| Mag. Angela Jäger (Pflege) | Nikolaus Blatter, PhD |

Regierungsbeschluss vom 8.11.2022:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| LRin Martina Rüscher, MBA MSc | Ersatzmitglied LR Christian Gantner |
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Dir. Dr. Peter Fraunberger |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Christian Bernhard |
| Mag. Karl Fenkart | Mag. Barbara Kubesch |
| Dr. Andreas Mischak | Mag. Martina Schönherr |
| Mag. Angela Jäger (Pflege) | Nikolaus Blatter, PhD |

Regierungsbeschluss vom 6.5.2025:

| Mitglied | Ersatzmitglied |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| LR Martina Rüscher, MBA MSc | Ersatzmitglied LR Christian Gantner |
| Dir. Dr. Gerald Fleisch | Michael Scheffknecht, MSc |
| Dr. Andreas Mischak | Alexandra Kargl, M.S.M.) |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dir. Dr. Peter Fraunberger |
| Mag. Karl Fenkart | DI Gerd Platzer, MBA |
| Mag. Barbara Kubesch, MSc | Ing. Michaela Behmann, MA |

Landes-Zielsteuerungskommission (Kurie des Landes):

Die Landes-Zielsteuerungskommission wurde mit dem neuen Landesgesundheitsfondsgesetz im Jahr 2013 als zweites zentrales Organ neben der Gesundheitsplattform eingerichtet, um die

partnerschaftliche Zielsteuerung-Gesundheit auf Landesebene umzusetzen.

Gemäß § 19 Abs. 2 LGFG, LGBl. Nr. 45/2013, gehören der Landes-Zielsteuerungskommission die Mitglieder der Kurie des Landes, die Mitglieder der Kurie der Sozialversicherung und ein vom Bund entsandtes Mitglied an.

Der Kurie des Landes gehören nach § 19 Abs. 3 LGFG an:

- a) das für das Krankenanstaltenrecht zuständige Mitglied der Landesregierung;
- b) das für Soziales und Integration zuständige Mitglied der Landesregierung; ist dieses mit jenem nach lit. a ident, dann das für die Vermögensverwaltung zuständige Mitglied der Landesregierung;
- c) ein von der Landesregierung nach Einholung eines Vorschlages des Gemeindeverbandes bestelltes Mitglied,
- d) der Landessanitätsdirektor oder die Landessanitätsdirektorin sowie
- e) zwei Experten oder Expertinnen³ auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, die von der Landesregierung entsendet werden.

Regierungsbeschluss vom 22.10.2013:

| Mitglied L-ZK | Ersatzmitglied |
|---------------------------|-----------------------|
| LR Dr. Christian Bernhard | - |
| LRin Dr. Greti Schmid | - |
| Bgm. Harald Köhlmeier | Dr. Otmar Müller |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Anke Bürgel |
| Dr. Johannes Hohenauer | Dr. Andreas Mischak |

Regierungsbeschluss vom 6.10.2015:

| Mitglied L-ZK | Ersatzmitglied |
|---------------------------|-----------------------|
| LR Dr. Christian Bernhard | - |
| LRin Dr. Greti Schmid | - |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Martina Türtscher |
| Dr. Johannes Hohenauer | Dr. Andreas Mischak |
| Bgm. Harald Köhlmeier | Dr. Otmar Müller |

Regierungsbeschluss vom 21.12.2021:

| Mitglied L-ZK | Ersatzmitglied |
|-------------------------------|------------------------|
| LRin Martina Rüscher, MBA MSc | - |
| LRin Dr. Greti Schmid | - |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Christian Bernhard |
| Dr. Johannes Hohenauer | Dr. Andreas Mischak |
| Bgm. Harald Köhlmeier | Dr. Otmar Müller |

3 bis 24.2.2025: ein Experte

Stand 12/2023:

| Mitglied L-ZK | Ersatzmitglied |
|-------------------------------|-------------------------------|
| LRin Martina Rüscher, MBA MSc | - |
| LRin Katharina Wiesflecker | - |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Christian Bernhard |
| Dr. Johannes Hohenauer | Dr. Andreas Mischak |
| Dipl. Vw. Andrea Kaufmann | Bgm. Mag. Katharina Wöß-Krall |

Stand 11/2024:

| Mitglied L-ZK | Ersatzmitglied |
|-------------------------------|-------------------------------|
| LRin Martina Rüscher, MBA MSc | LR Christian Gantner |
| LH Mag. Markus Wallner | Dr. Barbara Schöbi-Fink |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Christian Bernhard |
| Dr. Johannes Hohenauer | Dr. Andreas Mischak |
| Dipl. Vw. Andrea Kaufmann | Bgm. Mag. Katharina Wöß-Krall |

Regierungsbeschluss vom 6.5.2025:

| Mitglied L-ZK | Ersatzmitglied |
|-------------------------------|---------------------------|
| LRin Martina Rüscher, MBA MSc | LR Christian Gantner |
| LH Mag. Markus Wallner | Dr. Barbara Schöbi-Fink |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Andreas Mischak |
| Dipl. Vw. Andrea Kaufmann | Mag. Katharina Wöß-Krall |
| Mag. Barbara Kubesch, MSc | Ing. Michaela Behmann, MA |
| Alexandra Kargl, M.S.M. | Mag. Karl Fenkart |

Regierungsbeschluss vom 27.5.2025:

| Mitglied L-ZK | Ersatzmitglied |
|--------------------------------------|---------------------------|
| Landesrätin Martina Rüscher, MBA MSc | LR Christian Gantner |
| LH Mag. Markus Wallner | Dr. Barbara Schöbi-Fink |
| Dr. Wolfgang Grabher | Dr. Andreas Mischak |
| Bgm. Walter Gohm | Mag. Katharina Wöß-Krall |
| Mag. Barbara Kubesch, MSc | Ing. Michaela Behmann, MA |
| Alexandra Kargl, M.S.M. | Mag. Karl Fenkart |

Aufsichtsrat der KHBG:

| Mitglied AR | Beginn Funktionsperiode | Ende Funktionsperiode |
|--------------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| Landesrat Daniel Allgäuer | 14.01.2025 | |
| Landesrätin Martina Rüscher, MBA MSc | 19.11.2019 | |
| Landesrätin Katharina Wiesflecker | 07.02.2017 | 29.10.2024 |
| Landesrat Christian Bernhard | 20.06.2012 | 24.10.2019 |

| | | |
|--|------------|------------|
| Landesrat Dr. theol. Mag. theol. Rainer Gögele | 23.02.2012 | 01.06.2012 |
| Landesstatthalter Mag. Markus Wallner | 17.07.2010 | 06.12.2012 |
| Dr. Johannes Hohenauer | 01.07.2010 | |
| Mag. Karl Fenkart | 11.06.2007 | |
| Dr. Adolf Concini | 23.01.2001 | |

Zu Frage 6: Gab bzw. gibt es im Zusammenhang mit der Gesundheitsstrategie Vorarlberg und dem Vorarlberger Spitalscampus personelle Überschneidungen bei Beratungsverträgen bzw. Rahmenvereinbarungen mit

- a. Mitgliedern des Aufsichtsrats der KHBG,**
- b. Mitgliedern des Landesgesundheitsfonds,**
- c. Mitgliedern der Landesgesundheitsplattform Vorarlberg,**
- d. Mitgliedern der Landes-Zielsteuerungskommission?**

Die BDO Health Care Consultancy GmbH erhielt in der Vergangenheit Aufträge in Zusammenhang mit dem Spitalscampus und der Erarbeitung des Regionalen Strukturplans. Dr. Johannes Hohenauer, Partner und Geschäftsführer der BDO Health Care Consultancy GmbH, ist Mitglied im Aufsichtsrat der KHBG und war von September 2013 bis Mai 2025 von der Landesregierung als Mitglied der Landes-Zielsteuerungskommission als Experte auf dem Gebiet des Gesundheitswesens bestellt. Personelle Überschneidungen waren nicht immer zu vermeiden, wurden jedoch gegenüber allen Akteuren stets offen und transparent kommuniziert und war diesen bekannt. So war beispielsweise auch Dipl. Vw. Andrea Kaufmann vom Dezember 2023 bis Mai 2025 als Gemeindeverbandspräsidentin in der Landeszielsteuerungskommission vertreten, obwohl sie als Bürgermeisterin der Stadt Dornbirn gleichzeitig Vertreterin des Rechtsträgers einer Krankenanstalt war, und in der Landeszielsteuerungskommission grundsätzlich nur die Vertreter von Finanziers des Krankenanstaltenwesens, nicht aber Vertreter von Gesundheitsdiensteanbietern vertreten sein durften.

In Fällen von personellen Überschneidungen bei Auftragnehmern von Beratungsleistungen und Mitgliedern der Landes-Zielsteuerungskommission wurde stets darauf geachtet, dass sich die betreffenden Mitglieder der Stimme enthielten bzw. die Sitzung verließen.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrätin Martina Rüscher